Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 72 (2001)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Didaktikum 213

Zu einer ganzheitlichen Tagesgestaltung der Klienten von sozialen Institutionen und Heimen gehört auch der optimale Einsatz von allen uns zur Verfügung stehenden Ressourcen. Dazu gehört insbesondere auch die Verwendung von methodischen und didaktischen Mitteln. Der Einsatz von geeigneten Mitteln zum richtigen Zeitpunkt ist von grosser Wichtigkeit und gehört zur fachkompetenten und qualitativ hochstehenden Berufsarbeit im Heim.

Inhalt:

- Einsetzen und Erleben verschiedenster Lernmethoden unter Anwendung von vielfältigen methodischen und didaktischen Mitteln
- Kennenlernen und arbeiten mit verschiedensten Hilfsmitteln, wie zum Beispiel: Audiovisuelle und kreative Mittel, Graphiken, diverse Materialien aus verschiedensten Bereichen.
- Durch das Handeln und Erlebbarmachen wird ein ganzheitliches Lernen, das in die Praxis transferierbar ist, angestrebt und ausgewertet.
- Zusammenstellen eines didaktischen Handbuches.

Ziel:

- Kennenlernen der didaktischen Mittel, die mir für meine Aufgabe im Heim zur Verfügung stehen und wie ich sie einsetzen kann, damit ich möglichst ressourcen- und kundenorientiert arbeiten kann.
- Ausprobieren und Auswerten von verschiedensten didaktischen Mitteln im Kurs und in der Praxis.
- Lernen, einen Ausbildungsplan zur methodisch didaktischen Förderung zu erstellen

Zielgruppe: Alle, die in sozialen Institutionen mit Menschen arbeiten.

Arbeitsform/-methode: Einzel-, Partner-, Gruppenarbeiten, Plenum unter Anwendung der APL-Methode (aktionales-prozessorientiertes Lernen und Handeln) und verschiedenster Materialien und Hilfsmittel.

Leitung: Christina Horisberger, eidg. dipl. Heimleiterin, Beraterin, dipl. Ausbildnerin

Datum/Ort:
5 Tage: 24. und 31. Oktober 2001, jeweils von 08.30 bis 17.00 Uhr, sowie 8./15./22. November 2001, jeweils von 08.30 bis 17.00 Uhr, Hejoka-Ausbildungszentrum, 8800 Thalwil

Kursgrösse: max. 14 Personen

Kosten:
Fr. 900.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes
Fr. 1000.– für Teilnehmende aus Mitglied-Heimen
Fr. 1200.– für Nicht-Mitglieder
zuzüglich für Verpflegung und Getränke

Anmeldung: Beachten Sie bitte unsere Anmeldebedingungen und den Anmeldetalon auf der letzten Seite der Kursausschreibungen. Anmeldeschluss: 19. September 2001

Auch für Freiwillige

Märchen erzählen bei alten Menschen 409

Wenn die körperlichen Kräfte schwinden oder Krankheit den Menschen schwächt, wird seelische Stärkung und Nahrung besonders wichtig. Märchen eignen sich gut dafür.

Inhalt:

- Im ersten Teil des Seminars wollen wir den verborgenen Lebensweisheiten der erzählten Märchen nachspüren und hören, weshalb und welche Volksmärchen ältere Menschen besonders ansprechen.
- Am Nachmittag üben wir uns im Erzählen

Ziel:
Dieser Kurs möchte Mut machen und die Freude wecken, im Berufsalltag Märchen frei zu erzählen oder vorzulesen.

Zielgruppe: Alle Interessierten, auch Freiwillige

Arbeitsform: Kurzreferate, Märchenerzählungen. Arbeit in Kleingruppen und Austausch im Plenum wechseln sich ab.

Leitung: Elisa Hilty Zuegg, Märchenpädagogin

Datum/Ort:
Donnerstag, 8. November 2001, 09.30 bis 16.30 Uhr, Altersheim Brühlgut, Waldhofstrasse 1, 8400 Winterthur

Kursgrösse: max. 24 Personen

Kosten:
Fr. 200.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes
Fr. 235.– für Teilnehmende aus Mitglied-Heimen
Fr. 270.– für Nicht-Mitglieder
zuzüglich Fr. 35.– (Tagespauschale für die MWST-abhängigen Kosten inkl. Verpflegung, Mittags- und Pausengetränke).

Anmeldung: Beachten Sie bitte unsere Anmeldebedingungen und den Anmeldetalon auf der letzten Seite der Kursausschreibungen. Anmeldeschluss: 8. Oktober 2001

NEU

Erfolgreich moderieren – überzeugend präsentieren 219

Erfolgreich moderierte Sitzungen sind ein effizientes und motivierendes Führungshilfsmittel. Dass die Realität oft anders aussieht, ist leider Tatsache. Die Teilnehmenden lernen worauf es ankommt, trainieren die notwendigen Fähigkeiten und gewinnen Sicherheit.

Inhalt:

- Bedeutung und Inhalt einer sinnvollen Vorbereitung
- Verschiedene Möglichkeiten, Formen und Spielregeln beim Durchführen einer Sitzung
- Die wichtigsten Grundsätze einer Präsentation
- Umgang mit Unvorhergesehenem
- Praktische Übungen sind ein wichtiger Bestandteil des Kurses

Ziel:
Die Teilnehmenden setzen sich intensiv mit der Vorbereitung und Durchführung einer Sitzung und einer Präsentation auseinander und gewinnen dadurch mehr Sicherheit und Effizienz.

Zielgruppe: Kaderleute aus allen Bereichen, die Sitzungen leiten oder Vorträge halten

Arbeitsform: Lehrgespräch, Gruppenarbeit, Präsentationen durchführen

Leitung: Ursula Eberle-Schlup, Hausw. Betriebsleiterin HHF, Kommunikations- und Führungstrainerin

Datum/Ort:
Donnerstag, 8. November 2001, 09.30 bis 16.30 Uhr, Betagtenzentrum Rosenberg, Rosenbergstrasse 2, 6004 Luzern

Kursgrösse: max. 15 Personen

Kosten:
Fr. 270.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes
Fr. 300.– für Teilnehmende aus Mitglied-Heimen
Fr. 350.– für Nicht-Mitglieder
zuzüglich Fr. 30.– (Tagespauschale für die MWST-abhängigen Kosten inkl. Verpflegung, Mittags- und Pausengetränke).

Anmeldung: Beachten Sie bitte unsere Anmeldebedingungen und den Anmeldetalon auf der letzten Seite der Kursausschreibungen. Anmeldeschluss: 8. Oktober 2001

Auch für Freiwillige

Leben und Arbeiten mit verwirrten Menschen im Alters- und Pflegeheim 410

Die Betreuung dementer Menschen erfordert nebst dem Wissen über Krankheitsbilder ein hohes Mass an Einfühlungsvermögen und Kreativität. Sich Einlassen auf eine Auseinandersetzung mit eigenen und fremden Bildern von Demenz ist Ziel und Inhalt dieses Kurses.

Inhalt:

- Krankheitsbilder, Diagnostik, Medikamente
- Auseinandersetzung mit verwirrtem Verhalten
- Betreuungsformen (ROT, validierende Pflege und Betreuung)
- Milieugestaltung mit verwirrten Menschen

Ziele:

- Sie kennen Krankheiten, die zur Demenz führen, insbesondere die Demenz vom Alzheimer-Typ
- Sie können verwirrtes Verhalten besser verstehen und kennen verschiedene Betreuungsformen
- Sie haben Anregungen und Ideen erhalten für die Milieugestaltung mit verwirrten Menschen

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ohne pflegerische / betreuerische Ausbildung und Wiedereinsteigerinnen sowie Freiwillige

Arbeitsform: Referate, Diskussionen, Gruppenarbeiten, Erfahrungsaustausch usw.

Leitung: Monika Rutz, dipl. Krankenschwester AKP / dipl. Sozialarbeiterin HFS, Ausbilderin

Datum/Ort:
2 Tage: Donnerstag, 15. November 2001, und Freitag, 16. November 2001,
jeweils 09.30 bis 16.30 Uhr
Alterszentrum Sonnenhof, Haldenstrasse 18, 9500 Wil SG

Kursgrösse:
max. 18 Personen

Kosten:
Fr. 380.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes
Fr. 420.– für Teilnehmende aus Mitglied-Heimen
Fr. 480.– für Nicht-Mitglieder
zuzüglich Fr. 30.–/Tag (Tagespauschale für die MWST-abhängige Kosten inkl. Verpflegung, Mittags- und Pausengetränke).

Anmeldung: Beachten Sie bitte unsere Anmeldebedingungen und den Anmeldetalon auf der letzten Seite der Kursausschreibungen. Anmeldeschluss: 15. Oktober 2001

Auch für Freiwillige

Laut Denken – leise tun 412 Ein Abend bei dementen Menschen

Demente Menschen beschäftigen uns im pflegerischen und betreuerischen Alltag, vor allem jedoch konfrontieren sie uns mit uns selbst. Oft sind wir nicht in der Lage zu verstehen, zu hören, das aufzunehmen, was nicht in Worte gefasst ist. Die schwierigen Alltagssituationen nehmen uns die Kraft nach vorne zu schauen und oft verharren wir im Alten, weil das Neue nicht mehr gedacht werden kann.

Inhalt/Ziel:
Der Kurs bietet Raum für Austausch von Visionen und Ideen in der Arbeit mit dementen Menschen. Das gemeinsame Denken soll im Vordergrund stehen. Es ist Raum und Zeit, um in ruhiger Atmosphäre über Neues nachzudenken. Ziel wird es sein, einzutauchen in eine andere verwirrende spannende Welt. Es wird kein Tageskurs im üblichen Sinne sein, sondern eine Möglichkeit, im Austausch mit andern den eigenen Horizont zu erweitern und für die eigene Arbeit mit dementen Menschen neue Perspektiven zu erhalten.
Wir werden versuchen einzutauchen in den poetischen Reichtum der Demenzerkrankungen.

Zielgruppe: Menschen, die zu Beginn der Adventszeit nachdenken und austauschen wollen über Gott und die Welt der verwirrten Menschen, auch Freiwillige.

Arbeitsform: Schwerpunkt ist das gemeinsame austauschende Zusammensein.
Zuhören – wie Demente kommunizieren, wie sie sich begegnen
Zuschauen – was sie tun, was ihnen wichtig ist
Offen sein, Neues bei sich und den anderen zu entdecken.
Das gemeinsame Nachtessen der Teilnehmenden ist Bestandteil der Weiterbildung.

Leitung: Michael Schmieder, Geschäftsleiter Krankenheim Sonnweid Wetzikon

Datum/Ort:
Freitag, 16. November 2001, *15.00 bis zirka 23.00 Uhr,*
Krankenheim Sonnweid, Bachtelstrasse 68–72,
8620 Wetzikon ZH

Kursgrösse: max. 12 Personen

Kosten:
Fr. 220.– für persönliche Mitglieder des Heimverbandes
Fr. 250.– für Teilnehmende aus Mitglied-Heimen
Fr. 300.– für Nicht-Mitglieder
zuzüglich Fr. 30.– (Tagespauschale für die MWST-abhängigen Kosten inkl. Verpflegung, Mittags- und Pausengetränke).

Anmeldung: Beachten Sie bitte unsere Anmeldebedingungen und den Anmeldetalon auf der letzten Seite der Kursausschreibungen. Anmeldeschluss: 16. Oktober 2001

Die Heimköchin / der Heimkoch

Der Heimverband Schweiz bietet zum zehnten Mal eine Weiterbildung zur Heimköchin/zum Heimkoch an.

Zielgruppe:
- Gelernte Köchinnen und Köche, die seit mindestens 2 Jahren im Heim arbeiten und die ihre Kompetenz vor allem in heimspezifischer Richtung erweitern und vertiefen wollen.
- Vorausgesetzt werden gute Deutschkenntnisse

Kursziele:
- Kompetenz in Führung und Anleitung von Mitarbeiter/innen
- Vertieftes Verständnis für die Heimbewohner und deren spezifische Problematik
- Vorbereitung auf die zukünftigen Heimbewohner (deren veränderten Ansprüche an die Heimküche)
- Selbständige Planung und Durchführung von Veränderungen (Projektarbeit)
- Wissen über Besonderheiten der Heimküche im Vergleich zur Küche im Spital oder Gastgewerbe
- Vertiefte Kenntnisse über Ernährung und Diäten

Kursleitung:
Markus Biedermann, Eidg. dipl. Küchenchef, Diätkoch

Fachreferenten/innen:
- Alfred Hoffmann, dipl. Pädagoge und Sozialpädagoge
- Ursula Eberle-Schlup, Haus. Betriebsleiterin HHF, Kommunikations- und Führungstrainerin
- René Siegrist, Küchenchef
- Dr. phil. Annemarie Engeli
- Andreas Platz, Diätkoch, Küchenchef
- Christina Horisberger, Eidg. dipl. Heimleiterin, Beraterin, dipl. Ausbildnerin

Kursmethodik:
Kurzreferate, Lehrgespräche, Diskussionen, Gruppenarbeiten

Abschluss:
- Attest, ausgestellt vom Heimverband Schweiz
- Projektarbeit als Abschlussarbeit

Kurskosten:
Fr. 3900.– für Mitglieder beim Heimverband Schweiz
Fr. 4300.– für Nicht-Mitglieder
inkl. Kursunterlagen, Verpflegung, Getränke

Ort:
Vorwiegend Oberaargauisches Pflegeheim,
4537 Wiedlisbach

Dauer/Daten:
20 Tage: 21.–23. Januar, 4.–6. März, 22.–24. April, 17.–19. Juni, 19.–21. August, 23.–25. September, 11.–12. November 2002

Bestellung:
Die Heimköchin / der Heimkoch
Senden Sie mir bitte das Detailprogramm zu Die Heimköchin / der Heimkoch:

Adresse:

Senden an:
Heimverband Schweiz, Bildungssekretariat, Postfach,
8034 Zürich
Fax 01-385 91 99; e-mail: mjeanneret@heimverband.ch

Anmeldebedingungen

Anmeldungen:
Die Anmeldungen werden – sofern nicht anders vermerkt – in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt und sind deshalb sobald wie möglich mit dem nachfolgenden Anmeldetalon an den ***Heimverband Schweiz, Kurssekretariat, Postfach, 8034 Zürich***, zu senden. Beachten Sie bitte auch den Anmeldeschluss der einzelnen Kurse.

Teilnahmebestätigung:
Sofern der Kurs bereits belegt ist, teilen wir Ihnen dies nach Ihrer Anmeldung umgehend mit. Ohne unseren Gegenbericht konnten wir Ihre Anmeldung berücksichtigen.

Einladung/Rechnung:
In der Regel erhalten Sie die Kurseinladung und die Rechnung zirka 3 Wochen vor Kursbeginn, spätestens jedoch 1 Woche vor Kursbeginn.

Abmeldung:
Wer sich nach Ablauf der Anmeldefrist abmeldet, muss eine Annullationsgebühr entrichten. Diese beträgt – sofern nicht anders vermerkt – 50 Prozent des Kursgeldes.
Wer sich später als 7 Tage vor Kursbeginn abmeldet, verliert den Anspruch auf Erlass oder Rückerstattung des Kursgeldes.

Anmeldetalon (pro Kurs ein Anmeldetalon benützen; bitte in Blockschrift schreiben)

für den Kurs Nr.: Kurstitel:

(für Kurse, wo Übernachtung möglich oder obligatorisch ist: ☐ Einerzimmer ☐ Doppelzimmer ☐ keine Unterkunft)

Name / Vorname:

Privatadresse (Strasse / PLZ / Wohnort):

Telefon P: Telefon G:

Tätigkeit / Funktion:

Name und vollständige Adresse
des Heims / des Arbeitgebers:

Ich habe die Anmeldebedingungen zur Kenntnis genommen und bin mit diesen einverstanden

Datum: Unterschrift: ☐ Persönliche Mitgliedschaft ☐ Mitgliedschaft des Heims

---

Anmeldetalon (pro Kurs ein Anmeldetalon benützen; bitte in Blockschrift schreiben)

für den Kurs Nr.: Kurstitel:

(für Kurse, wo Übernachtung möglich oder obligatorisch ist: ☐ Einerzimmer ☐ Doppelzimmer ☐ keine Unterkunft)

Name / Vorname:

Privatadresse (Strasse / PLZ / Wohnort):

Telefon P: Telefon G:

Tätigkeit / Funktion:

Name und vollständige Adresse
des Heims / des Arbeitgebers:

Ich habe die Anmeldebedingungen zur Kenntnis genommen und bin mit diesen einverstanden

Datum: Unterschrift: ☐ Persönliche Mitgliedschaft ☐ Mitgliedschaft des Heims